

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 70 (1983)
Heft: 6: Schulturnen - Schulsport II

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie man mit alten Techniken, Hausmitteln und Rezepten beispielsweise die Probleme der Wärmedämmung lösen kann, Vorräte fürs ganze Jahr anlegt oder aus Blüten selbst Parfum herstellt. Der erste Teil des Buches ist dem Häuserbau, von den Fundamenten bis hin zur Energiegewinnung gewidmet. Im zweiten Teil werden all jene angesprochen, die sich mit Bauernmalerei, Töpferei oder dem Kunstschmiedehandwerk beschäftigen. Teil sieben steht unter dem Thema «Leben mit der Natur» und gibt unter anderem Wanderfreunden zahlreiche praktische Tips und Anregungen.

Neben diesen Gebieten sind weitere Kapitel des Bu-

ches dem Gemüse-, Früchte- und Kräuternbau im eigenen Garten oder auf dem Balkon, der Tierhaltung auf dem Bauernhof und altem Handwerk wie Spinnen, Weben und Gewinnung von natürlichen Farbstoffen gewidmet.

Wer allerdings erwartet, nach der Lektüre eines bestimmten Themas gleich selber ans Werk gehen zu können, dürfte – sofern er nicht schon über gute praktische Kenntnisse und Fertigkeiten verfügt – enttäuscht werden. Trotzdem darf man sagen, das Buch enthalte viele nützliche Informationen und wertvolle Tips. CH

Blick in andere Zeitschriften

«Der Sprachspiegel»

Das neue Heft des «Sprachspiegels», der jetzt schon im 39. Jahrgang erscheint, eröffnet Dr. Eugen Teucher mit einem Ausblick zum «Wagner-Jahr». Dann bringt Dr. Renate Bebermeyer gewissermassen als Auftakt zum Luther-Jahr den geistreichen Aufsatz «Ich halt, der Teufel habe itzt Fastnacht». Zu unserer beängstigenden Sprachlage äussert sich Dr. Felix Renner in «Die Mundartwelle und unser erschreckender Mangel an Urbanität»; er zeigt den Mundartverfechtern, wohin die Reise führt. Dr. Alexander Schwarz würdigt zwei Spassmacher im Beitrag «Emil Steinberger, das Lachen, die Sprache und Karl Valentin». Endlich rüttelt uns Dr. Klaus Natrop mit seinen Betrachtungen «Verkommt die Sprache?» auf.

Im zweiten, klein gedruckten Teil wird unter den verschiedensten Rubriken zum Sprachleben Stellung genommen. Es sind diesmal «Rechtschreibung», «Fremdwörter», «Modewörter», «Sprachlehre», «Wortbedeutung», «Radio und Fernsehen», «Wort und Antwort», «Orts- und Ländernamen», «Aufgespiessst», «Umschau», «Stilblüten», «Schweiz», «Sowjetunion», «Elsass», «Vereinsleben», «Buchbesprechungen» und wie immer am Schluss der «Briefkasten», der auf mitunter knifflige Fragen zum richtigen Sprachgebrauch Antwort gibt.

Jonas Longer

Probehefte sind bei der Geschäftsstelle des Deutschschweizerischen Sprachvereins (DSSV), Alpenstrasse 7, 6004 Luzern, zu haben.

Leserinformationen (PR-Beitrag)

STABILO BOSS 2 – der neue «Taschen-Boss» mit auswechselbarer Patrone

Leuchtmarkieren kennt jeder. – Wichtiges leuchtend hervorheben, Organigramme mit Leuchtfarben wirksam und damit übersichtlich gestalten, dafür gibt es den weltweit bekannten STABILO BOSS schon seit über 10 Jahren – das ideale Arbeits-Hilfsmittel, das aus dem täglichen Gebrauch nicht mehr wegzudenken ist.

Für Leute, die ihren «Boss» gerne bei sich tragen oder viel unterwegs sind, gibt es jetzt den STABILO BOSS 2. Das neue praktische Taschenmodell mit einem Clip am Schaft. Dadurch ist die Spitze auch während des Nichtgebrauchs nach unten gerichtet und stets ausreichend mit Tinte versorgt. Ein weiteres grosses Plus ist die auswechselbare Patrone, die in Sekundenschnelle ausgetauscht werden kann. – Das Gehäuse des STABILO BOSS 2 bleibt also erhalten.

Die sprichwörtlich lange Lebensdauer ist auch beim STABILO BOSS 2 eine erfreuliche Tatsache, denn der Inhalt der Patrone ist trotz der eleganten und handlichen Taschenform enorm gross.

STABILO BOSS 2 – Taschenboss – gibt es in 4 leuchtenden Farben und ist in jedem guten Fachgeschäft erhältlich.



Musik – Music – Musica – Musique
«Einführung in die Musik in Wort, Ton und Bild»
von Hugo Beerli

Dieses bewährte Standardwerk des bekannten Musikpädagogen Hugo Beerli berücksichtigt alle Forderungen, die an einen modernen, zeitgemässen Musikunterricht gestellt werden. Es basiert auf jahrelanger Praxis und bietet ein Höchstmass an Lernfolgen durch die geschickte Kombination und Gliederung des Stoffes. In zwei Bänden werden sieben Hauptkapitel mit über achtzig Themen übersichtlich und leicht verständlich, aber zugleich gründlich dargeboten.

Der Wissensstoff ist durch viele praktische Übungen aufgelockert und ergänzt, so dass der Schüler ständig zu eigener Aktivität veranlasst wird. Der Musikpädagoge kann durch die Fülle des Materials seinen Unterricht je nach Wunsch ausführlicher oder knapper gestalten. Dabei ist gewährleistet, dass kein wesentlicher Bereich zu kurz kommt.

Neben der Doppel-Langspielplatte, bzw. Kassette, die die meisten im Werk auftretenden Beispiele akustisch dokumentiert, ermöglichen zahlreiche Werk- und Plattenhinweise eine Erweiterung und Vertiefung des Stoffes.

Neu erschienen ist die Ausgabe B. Eine gekürzte und vereinfachte Fassung für die Real-, Orientierungs- oder Sekundarschule. Zu empfehlen, wenn die Stundendotierung zu knapp bemessen ist oder der Lehrstoff einfacher gehalten sein soll. Wenn der Musikpädagoge mehr Freiraum für seine Unterrichtsgestaltung wünscht.

Ausgabe A Schülerheft 1 und 2 je Fr. 14.80,
 LP oder Kassette je Fr. 46.–;

Ausgabe B Schülerheft 1 und 2 je Fr. 8.80,
 Lehrerband 1 und 2 je Fr. 58.–.

Erschienen bei:

EDITION HELBLING AG, 8604 Volketswil.

Mehr Lernerfolg mit Farbkopien

Das Interesse an visuellen Medien im Unterricht und im Ausbildungswesen ist in den letzten Jahren gewaltig angestiegen. An Ausbildungsstätten aller Bereiche nimmt die Hellraumprojektion einen immer höheren Stellenwert ein. Dass von der Primarschule bis zu den Management-Ausbildungsseminaren ohne Fotokopien nicht mehr gelehrt und gelernt werden kann, versteht sich heute von selbst. Aber immer nur schwarzweiss Kopieren bringt niemals den gleichen Lernerfolg wie mit Farbkopien. Diese bietet heute die Firma Chromacopy in Zürich innert Stunden an.

Aus grossen Atlanten und Alben lassen sich massstabgerecht reduzierte Aufgabskopien und Projektionsfolien reproduzieren. Selbst anatomische und histologische Präparate, Kulturen und Proben in Petrischalen, Versuchsanordnungen und Schaltungen können direkt auf Projektions-transparente kopiert werden. Ganze Universitätsfakultäten können in diesem Bereich kostengünstig und effizient ihre Forschungs- und Dozentenarbeit betreiben. Auch Armee-Instruktoren werden vermehrt und mit grösserem Erfolg mit Farbkopien und Folien ihre Anliegen «verkaufen» können. Die brillante Farbwiedergabe, die hervorragende Schärfe und die hohe Stabilität dieser Farbkopien von Chromacopy verleihen damit auch Dokumentationszentren und Archiven die Möglichkeit, Farbe zu bekennen. Ausstellungen sind heute durchführbar, ohne dass wertvolle Originale aus der Sicherheitsaufbewahrung entnommen werden müssen.

Magliaso: Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung

Das Evangelische Zentrum Magliaso ist ein Beherbergungsbetrieb, in welchem sich alte und junge Menschen, Einzelne, Familien und Gruppen, Feriengäste und Kursteilnehmer wohlfühlen sollen: Tatmenschen gelangen hier zur Ruhe, Vereinsamte finden Aufnahme in der Gemeinschaft, Ermüdete werden neu aktiviert, Festgefahrene wagen sich zu ändern, Menschen mit engem Gesichtskreis öffnen sich neuen Horizonten, Zweifelnden wird neues Vertrauen zuteil, Menschen in unterschiedlicher Denkart und sozialer

Stellung lernen sich verstehen. Dies alles geschieht in Begegnungen von Gast zu Gast, von Gruppe zu Gruppe.

Die Häuser, direkt am Luganersee, und die einmalige herrliche Umgebung, fördern dieses heilende, helfende Zusammenkommen von Mensch zu Mensch. In dieser gelösten Atmosphäre kommt die biblische Kraft der Mitmenschlichkeit zum Tragen, ertönt die frohe Botschaft von Jesus Christus. Dreierlei Gäste besuchen Magliaso: Einzelgäste, Kursteilnehmer und Gruppen. Zu den Einzelgästen gehören Einzelpersonen zwischen 18 und 100 Lebensjahren, Ehepaare, Familien, die in der herrlichen Gegend Erholung und ruhige Ferientage suchen. Das Zentrum organisiert zweitens dem Ziel und Auftrag entsprechend eigene, meist einwöchige Kurse, mit biblischer, erziehungsproblematischer, kreativer und sportlicher Thematik. Die grösste Besucherschar bilden seit Bestehen (1945) die vielen, vielen Kinder-, Schul-, Jugendlichen-, Behinderten-, Erwachsenen- und Altersgruppen.

Die ganze Heimstätte-Familie trifft sich in der Regel beim sonntäglichen Gottesdienst, zu dem erfreulicherweise immer auch Deutschschweizer und deutschsprachige Tessiner dazukommen.

Interessierte bitten wir freundlich sehr frühzeitig schriftlich oder telefonisch bei uns anzufragen.

Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung,
 6983 Magliaso, Telefon 091/71 14 41

Schulreise + Schifffahrt

Zwei Begriffe die einfach zusammengehören!

Auch heute noch werden Ihre Schüler von einer Schifffahrt begeistert sein. Am Zürichsee lassen sich unzählige Wanderungen mit einer Schifffahrt verbinden. Als spezielle, einmalige Attraktion für Schulreisen erweist sich immer wieder Knie's Kinderzoo in Rapperswil.

Auf den grossen Zürichsee-Schiffen finden Sie immer genügend Platz. An Bord aller Kurse zwischen Zürich und Rapperswil wird volle Restauration geführt – der Schiffsrestaurateur unterbreitet Ihnen die Verpflegung Ihrer Klasse gerne eine günstige Offerte.

Theologie für Laien

Unter diesem Titel fasst die «Interdiözesane Vereinigung: Theologische Kurse für katholische Laien und Katholischer Glaubenskurs» in Zürich ihr religiöses Bildungsangebot zusammen. Ziel der Kurse ist die theologische Erwachsenenbildung und die Hinführung der Laien zum kirchlichen Einsatz. Das Kursangebot umfasst gegenwärtig einen 4jährigen Theologiekurs, einen 2jährigen Glaubenskurs, ein Seminar für Seelsorge und eine Theologisch-pastorale Zusatzausbildung.

In den 8 Semestern des 4jährigen Theologiekurses (TKL) geht es um eine systematische Einführung in die Hauptgebiete der Theologie. Der Kurs steht Interessenten mit Matura, Lehrpatent oder gleichwertiger Ausbildung offen. Die Teilnehmer können bei Abendkursen in Zürich und Luzern oder den Fernkurs mit Wochenenden und Studienwochen besuchen. Der Eintritt ist jeden Herbst möglich.

Der 2jährige Glaubenskurs (KGK) bietet Erwachsenen die Gelegenheit, das eigene Glaubensverständnis zu vertiefen und sich nach entsprechender Weiterbildung auf einen eventuellen Einsatz in der Pfarrei vorzubereiten. Neben dem Fernkurs mit Studienwochenenden beginnen jeweils im Herbst, Abendkurse in verschiedenen Regionen der Schweiz.

Das Seminar für Seelsorgehilfe (SSH) setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Mittelschulbildung sowie die Absolvierung des Theologie- oder Glaubenskurses und eines Katechetikkurses voraus. Ziel des 2jährigen Kurses, an den sich ein Praktikumjahr anschliesst, ist die Ausbildung von Laien für den voll- oder nebenamtlichen Einsatz als Seelsorgehelfer(innen). Kursort ist Zürich. Der Eintritt ist jeden Herbst möglich.

Die Theologisch-pastorale Zusatzausbildung (TPZ) vermittelt Jugendarbeitern, Erwachsenenbildnern und Sozialarbeitern eine theologische und praktische Grundlegung für ihre Tätigkeit im kirchlichen Bereich. Der Jahreskurs mit wöchentlichen Kurstagen und Intensivwochen beginnt im Herbst. Kursort ist Zürich.



Offerieren Sie Ihren Schülern ein unvergessliches Erlebnis

Schulflug nach Gornergrat-Zermatt

- Ein Panorama von einmaliger Grossartigkeit mit den majestätischen Viertausendern der Walliser Alpen
- Sonnenuntergang und Sonnenaufgang am weltbekannten Matterhorn, ein gewaltiges Schauspiel der Natur
- Unterkunft in Massenlagern mit Abendessen und Frühstück

Auskunft:
Direktion Kulmhotel Gornergrat, 3920 Zermatt
Telefon 028 - 67 22 19

S-CHANF

Das Oberengadiner Dorf am Nationalpark
Zentral gelegen

Im Sommer:
einmaliges Wandergebiet; geführte Wanderungen

Im Winter:
60 km Langlaufloipe; Bergbahnen in direkter Nähe
Parc Hotel Aurora Tel. 082 - 7 12 64
Hotel Scaletta Tel. 082 - 7 12 71
Gasthaus Sternen Tel. 082 - 7 12 63
Ferienlager Quattervals Tel. 082 - 7 13 62
Ferienlager Angelini Tel. 082 - 7 13 60

Ferienwohnungen und -zimmer

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsverein, 7525 S-chanf, Tel. 082 - 7 25 55.

Klassenlager auf Marbachegg

Auf 1500 m ü. M., gegenüber der Schrattenfluh im Entlebuch, liegt das sehr gut ausgebaute

Ferienheim «Schrattenblick»

Platz für 68 Personen; Unterkunft in Viererzimmern (fl. Kalt- und Warmwasser); 2 grosse Aufenthaltsräume; sehr gut eingerichtete Selbstkocherküche; spezieller Leiter- und Aufenthaltsraum; günstiger Tarif.

Noch frei:
Pfingsten 1983 und 25.6.–3.7., 15.7.–20.7., 20.8.–11.9., 1.10.–15.10.1983.

Auskunft:
Verwaltungskommission Ferienhaus «Schrattenblick»,
4552 Derendingen, Tel. 065 - 42 31 11 (Hr. Käser).

Magliaso

Evangelisches Zentrum
für Ferien und Bildung
CH-6983 Magliaso
Telefon 091 - 71 14 41



Schulreisen, Lager oder Schulverlegungen

Warum nicht in Magliaso?

Das Evangelische Zentrum für Ferien und Bildung liegt direkt am Luganersee und ist ab Lugano mit der Ponte-Tresa-Bahn vom Bahnhof Magliaso-Station in 15 Gehminuten erreichbar.

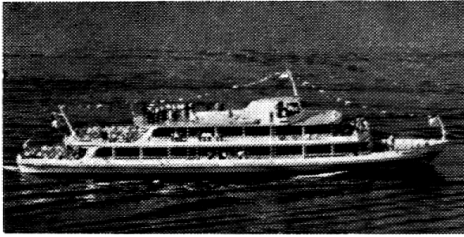
Die Unterkunft kann nach Wunsch im Matratzenlager oder in 4- und 2-Bett-Zimmern sein. Gutbürgerliche Verpflegung durch uns. Wir bieten im weiteren separate Schulräume, div. Mediengeräte, Schwimmbad und Sportplätze an.

Die Umgebung Malcantone eignet sich für Wanderungen und Anschauungsunterricht sehr gut. Günstige Carfahrten organisieren wir gerne für Sie. Bei Ihren Vorbereitungen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Verlangen Sie bitte Ihre nächste Offerte rechtzeitig.

Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung, 6983 Magliaso, Telefon 091 - 71 14 41

Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schifffahrt auf dem schönen Zürichsee



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au, Insel Ufenau, Rapperswil (Kinderzoo) usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen, Restauration an Bord.

Auskünfte:

Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft Tel. 01 - 482 10 33

Ihre nächste Schulreise:

Twannbachschlucht

Unser Wandervorschlag: Ab Biel-Magglingen über den Twannberg durch die romantische **Twannbachschlucht** nach dem Winzerdorf Twann. Drei Stunden. Anschliessend baden im neuen Strandbad oder eine Schifffahrt auf dem Bielersee zur St.-Peters-Insel.

Verkehrsverein 2513 Twann



Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit von kult. Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. 1.-

Wohin auf die Schulreise?



Hotel-Restaurant Riederfurka
3981 Riederalp — F. Marin-Kummer Telefon 028 27 21 31

Wie wär's mit dem Aletschwald und dem mächtigsten Gletscher der Alpen?

Direkt am Eingang zum Naturschutzgebiet auf 2064 Meter gelegen, kann Ihnen das Hotel Riederfurka preisgünstig Unterkunft und Verpflegung im Touristenlager (bis 45 Personen) bieten.

Wie wäre es mit einem Vereinsausflug, einer Schulreise ins Oberwallis?

Hotel-Restaurant Bettmerhorn, Bettmeralp

- Kleines Familienhotel mit Matratzenlager
- Besonders geeignet für Vereine und Schulklassen
- Idealer Ausgangspunkt in einem einmaligen Wandergebiet
- Naturschutzgebiet Aletschwald
- Eggishorn / Bettmerhorn
- Märjensee usw.

Auskunft und Prospekte:

Fam. Salzmann-Gemmel, 3904 Naters,
Tel. 028 - 23 84 82 (1.10.-1.7.) 028 - 27 11 70 (1.7.-1.10.)



Luftseilbahn Flüelen-Eggberge

1500 m ü. M.

Talstation an der Durchgangsstrasse zwischen Flüelen und Altdorf, Bahn- und Schiffstation Flüelen.

15-Personen-Kabinen, Fahrzeit: 7 Minuten.

Die Eggberge bieten ein lohnendes Ausflugsziel und sind der Ausgangspunkt schöner Höhenwanderungen. Berggasthäuser. Bedeutende Taxvergünstigungen für Gesellschaften und Schulen.

Auskunft über Telefon 044 - 2 15 49.

Luftseilbahn Grächen-Hannigalp

Das beliebte Ausflugsziel für Sommer und Winter

Im Winter

Im Winter gilt die Hannigalp als beliebtes Skizentrum für jung und alt. Sowohl für Anfänger wie auch für Skiasse stehen gepflegte Pisten bereit, die unterschiedliches Können verlangen. Sechs Skilifte führen die Skifahrer von der Hannigalp zu den Startpunkten der Skipisten.

Im Sommer

Im Sommer beginnen auf der Hannigalp viele schöne Wanderwege. Das Panorama zeigt schneebedeckte Berge vom Matterhorn bis zum Aletschhorn. Grosser Beliebtheit erfreut sich der siebenstündige Marsch, genannt Höhenweg, von Grächen über die Hannigalp nach Saas-Fee.

Tel. 028 - 56 13 24 028 - 56 11 03



Tgesa Strem

Ferienhaus, Pension, bekannt und ideal für Schullager, Schulwochen und Gesellschaften. 80 Betten, Vierer- und Doppelzimmer mit Kalt- und Warmwasser, Spielraum, Leiterräum und grosser Essaal. Grosser Spielplatz. Gelegenheit zum Selberkochen oder mit Vollpension.

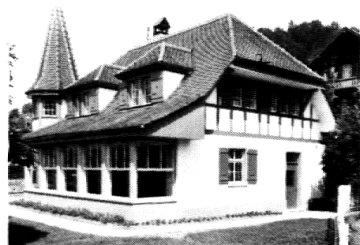
Freie Termine:

August und September

Hallenbad, Tennisplätze. Ideale Wanderwege und Bergtouren.

Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen immer gerne zur Verfügung!

Familie Deragisch, Telefon 086 - 9 13 00.



Jugendhaus

vis-à-vis Parkhotel
Gunten

Noch freie Daten!

Separat gelegen, Platz für 40 Personen. Geöffnet 1. April bis 30. Oktober. Kleiner Umschwung, gut geeignet für Wanderlager, Essen durch Hotelküche. Warmwasser, Dusche, Aufenthaltsraum. Günstige Vollpensions-Preise. Zu festgesetzten Zeiten Benutzung des hoteleigenen Badestrandes. Verlangen Sie unseren Hausprospekt; wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Leitung: D. + H. Pinösch, **Parkhotel am See, 3654 Gunten, Telefon 033 - 51 22 31.**

St. Beatushöhlen am Thunersee



Einzigartiges Naturwunder am Thunersee bei Interlaken mit labyrinthartigen Tropfsteinhöhlen, riesigen Hallen, Innenschluchten und unterirdischen Wasserfällen.

Auch in historischer und kulturhistorischer Hinsicht die interessanteste Stätte des Berner Oberlands.

Die St. Beatushöhlen sind ein ganz besonderes Ausflugsziel für Schulen. Sie sind per Schiff, Autobus oder zu Fuss auf dem historischen Pilgerweg erreichbar.

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr.
Führungen ca. alle 20 bis 30 Minuten.
Dauer der Führung: ca. 50 Minuten.

**Auskunft: Beatushöhlen-Genossenschaft,
3801 Sundlauenen, Telefon 036 - 41 16 43.**

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Audiovisuelle Projektion

Perrot Audio Visuel, Neueng. 5, 2501 Biel, 032-22 76 31

Bastelmaterialien, Bastelbücher

Bastelzentrum, Bubenbergrplatz 11, 3011 Bern, 031-22 06 63
Ladengeschäft und Versand

Bastelmesser OLFA, NT, Meguro

ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01-53 82 80

Bibliothekseinrichtungen für Schulen und Gemeinden

Bibliothekstechnik, Bahnhofstr. 29, 4402 Frenkendorf,
061-94 41 83

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik-Lehrmittel

KLETT UND BALMER & CO. VERLAG, Chamerstr. 12a,
6301 Zug, 042-21 41 31 (permanente Lehrmittelausstellung)
SCHROEDEL SCHULBUCHVERLAG, Kapellenstr. 30,
4020 Basel, 061-42 33 30

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel

DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01-311 20 85

Dia-Aufbewahrung

Theo Beeli, JOURNAL-Dia-Aufbewahrungssystem,
Postfach 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42

Alles zum Flechten

Behindertenwerk St. Jakob, Kanzleistr. 18, 8026 Zürich,
01-241 69 93 – Postversand und Ladenverkauf

Folien

Aecherli AG, Alte Gasse 12 + 14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87

Haartrocknungsanlagen

E. Koneth, Hertiweg 1, 8180 Bülach, 01-860 38 11

Handgeschöpfte Papiere aus Japan und Indien für Druck, Batik, Tauchfarben, Tuschkmalerei

ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01-53 82 80

Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder

Bastelzentrum, Bubenbergrplatz 11, 3011 Bern,
031-22 06 63 Ladengeschäft und Versand
Rüegg Handwebgarne AG, Tödistr. 52, 8039 ZH., 01-201 32 50

Hellraumprojektoren

Aecherli AG, Alte Gasse 12 + 14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Holzbearbeitungsmaschinen

B. ETIENNE AG, Horwerstr. 32, 6002 Luzern, 041-40 11 00
H. STRAUSAK AG, 2554 Meisberg-Biel, 032-88 22 22

Kassettenkopiergeräte

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22

Kassettenbandgeräte

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22
REVOX-ELA AG, 8105 Regensdorf, 01-840 26 71

Keramikbrennöfen

KIAG, Keramisches Institut AG, 3510 Konolfingen, 031-99 24 24
Economy-Schulbrennöfen und Töpferei-Bedarf

Klebstoffe

Briner & Co., HERON-Leime, 9000 St. Gallen, 071-22 81 86

Laboreinrichtungen

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Laser (für Schule)

I.L.E.E. AG, 8952 Schlieren, 01-730 27 27

Lehrmittel

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räflestr. 32
8045 Zürich, 01-462 98 15
(permanente Lehrmittelausstellung)

Malfarben

Alois K. Diethelm AG, Lascaux-Farben, 8306 Brüttisellen

Mikroskope

Krüger u. CO., Messgeräte, 9113 Degersheim, 071-54 21 21
(Stereo-Projektions-Mikroskope)
OLYMPUS, Weidmann + Sohn, 8702 Zollikon, 01-391 52 62
WILD + LEITZ AG, Forchstr. 158, 8032 Zürich, 01-55 62 62

Möblierungen

Basler Eisenmöbelfabrik AG, 4450 Sissach, 061-98 40 66
Mobil-Werke U. Frei AG, 9442 Berneck, 071-71 22 42

Modellbau für phys. u. chem. Versuche, Labor, Werkunterricht

STOKYS Metallbaukasten, Maihofstr. 36, Luzern,
041-36 19 19

Musik

Musikhaus PAN AG, Postfach, 8057 Zürich, 01-311 22 21
Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042-21 02 15

Orgeln und el. Pianos für Bausatz und betriebsfertig

WERSI-electronic AG, 8887 Mels 085-250 50
Filialen: Zürich 01-242 61 89 – Bern 031-45 48 48

Peddigrohr und andere Flechtmaterialien

VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031-23 34 51

Peddigrohr u. Holzböden/Stroh- und Bastelartikel

Peddig-Keel, 9113 Degersheim 071-54 24 92

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte

Metallarbeiterschule Winterthur, Zeughausstr. 56,
8400 Winterthur, 052-84 55 42 (Ausstellungsraum)

Steinberger & Co., 8200 Schaffhausen, 053-5 58 90

Physikalische und chemische Lehrgeräte für Demonstrations- und Schülerübungen

LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsraum: Bern,
Zähringerstr. 40, 031-24 13 31. Beachten Sie unseren
Ausstellungswagen

Presse (Zylinderpresse)

Fonderies de Moudon SA, CH-1510 Moudon

Projektoren (Film und Dia)

Baerlocher AG, Förlibuckstr. 110, 8005 Zürich, 01-42 99 00
BOSCH-BAUER-Projektoren, 8021 Zürich, 01-277 63 06

Projektionstische

Aecherli AG, Alte Gasse 12 + 14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87
Theo Beeli AG, Postfach 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Projektionswände

Aecherli AG, Alte Gasse 12 + 14, 8604 Volketswil,
01-945 46 87
Theo Beeli AG, Postfach, 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42
Hunziker AG 8800 Thalwil, 01 720 56 21
Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042-21 22 38

Ringordner und Register

Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01-935 21 71

Schulbücher und Lehrmittel

SABE Verlagsinstitut für Lehrmittel, Gotthardstr. 52,
8002 Zürich, 01-202 44 77

Schulmaterialien und Lehrmittel

E. Ingold + Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee, 063-61 31 01

Schulwerkstatteinrichtungen

Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072-64 14 63

Schweiss- und Lötanlagen

Gebr. Gloor AG, Autogenwerk, 3400 Burgdorf, 034-22 29 01

Spielgeräte

Alder + Eisenhut AG, 8700 Küsnacht ZH, 01-910 56 53

Sprachlehranlagen

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22
CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031-22 91 11
REVOX-ELA AG, 8105 Regensdorf, 01-840 26 71

Stopfwatte

Grossmann & Co. AG, 8136 Gattikon, 01-720 13 88

Turngeräte

Alder + Eisenhut AG, 8700 Küsnacht ZH, 01-910 56 53

Video-Geräte und Systeme

Autophon AG, Badenerstr. 849, 8048 Zürich 01-62 62 22

Wandtafeln

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21
Jestor AG, a/Dorfstr. 270, 5705 Hallwil, 064-54 28 81
Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042-21 22 38
Schwertfeger AG, Wandtafelbau und Schreinerei,
Güterstr. 8, 3008 Bern, 031-26 16 56

Webrahmen und Webstühle

ARM AG, 3507 Biglen, 031-90 07 11

Wollgarne

Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035-6 81 11

Zeichenpapier

Ehram-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01-42 67 67

AZ 6300 Zug

MUSIKHAUS

Musikalien und
Instrumente
Prompter
Notenversand



6300 Zug
Kirchenstrasse 1
beim Kolinplatz
Tel. 042/21 02 15

SCHMITZ

**Büchergestelle
Zeitschriftengestelle
Bibliothekseinrichtungen
Archivgestelle
Seit 20 Jahren bewährt!**

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen! Unverbindliche Beratung und detaillierte Einrichtungsvorschläge durch Fachleute.



ERBA AG

8703 Erlenbach

Telefon 01 - 910 42 42



**Die gute
Schweizer
Blockflöte**

**schweizer
schule**

**die fachzeitung
für jeden lehrer**

Sonderschule Innerschwyz Schwyz

Zufolge Erweiterung um eine Abteilung suchen wir für unsere Tagesschule für geistig-behinderte Kinder (praktisch- bzw. schulbildungsfähig) auf den 25. April 1983 oder nach Vereinbarung

Lehrer oder Lehrerin

mit heilpädagogischer Ausbildung.

Das Gehalt richtet sich nach der kantonalen Besoldungsverordnung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Schuladministration Gemeinde Schwyz (Friedrich Kälin), Schulhaus Herrengasse, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 21 31 05.

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

Auf Schuljahrsbeginn (8. September 1983) sind an unserer deutschsprachigen Gymnasial- und Handelsabteilung

je eine

Lehrstelle

zu besetzen für

- Deutsch und evtl. Französisch
- Geographie
- Turnen

evtl. in Verbindung mit einem weiteren Fach.

Kandidaten, die neben dem Unterrichtsauftrag auch im Internat erzieherisch wirken und deswegen intern leben möchten, werden in der Bewerbung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, zu richten.